Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – **Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)**

Wissenschaftlicher Name

Geophilus osquidatum Brölemann, 1909

Organismengruppe

Hundertfüßer und Doppelfüßer

Rote-Liste-Kategorie

Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Weitere Kommentare

Diese Art stammt ursprünglich aus den östlichen Pyrenäen, ist aber auch aus einigen anderen Regionen in Europa gemeldet (Eason 1964). Für Deutschland liegt bisher nur ein Fund eines Weibchens aus dem Stadtbereich von Bonn-Bad Godesberg vor (Fründ 1989). Bei gezielten Nachsuchen konnte diese Art dort aber nicht wiedergefunden werden (pers. Mitt. T. Wesener). Die Art kann allerdings in Deutschland in Städten und Parkanlagen erwartet werden.

Einbürgerungsstatus

Unbeständige

Quelle

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.